

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Allgem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Nagold u. Altensteig-Stadt

Abonnementpreis: Die einseitige Zeile oben deren Raum 18 Wg., die Reklameweile 15 Wg. ... Verkaufspreis: Monatl. 1.50 RM, die Einzelnummer kostet 15 Pf.

Nummer 278 | Altensteig, Dienstag den 26. November 1929 | 53. Jahrgang

Aufgaben des Reichstages

Von Dr. Emil Leimbörfer

Nach mancherlei Geplänkel in den letzten Wochen sammelt sich der Reichstag am Mittwoch wieder zu Verhandlungen. Zulezt hat er anfangs Oktober getagt, um die Reform der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung zu erledigen.

Sie sind bedeutungsvoll genug. Da ist das Republik-Kriegsgesetz. Es ist so gestaltet worden, daß seine Annahme im Reichstage keine Zweidrittel-Mehrheit verlangt. Die gegenwärtige Regierungskoalition ist demnach nicht auf die Unterstützung einer ihr nicht angehörenden Partei angewiesen.

Weiter die Zollnovelle. Das geltende Zolltarifgesetz beendet seine Wirksamkeit am 31. Dezember, also in fünf Wochen. Es bleibt aus sachlichen und politischen Gründen nichts übrig, als es zu verlängern und nur an einigen tarifrechtlichen Änderungen vorzunehmen.

Sodann das „Freiheitsgesetz“. Hier besteht wohl kein Zweifel, daß die Mehrheit des Reichstages die Vorlage ablehnen wird, so daß sie gemäß der Verfassung dem Volksentscheide unterbreitet werden muß.

Reichstag mit der Finanzreform beschäftigen. Nur die sehr wichtige Ergänzung der Reichshaushaltsordnung ist im Haushaltsauschuss durchberaten und für das Plenum reif.

Neben dem Plenum werden viele Ausschüsse arbeiten. Zunächst der Auswärtige Ausschuss, der eine politische Aussprache über die gesamte auswärtige Lage durchführen wird.

Nicht zuletzt wird die bevorstehende, vorweihnachtliche Sitzung des Reichstages durch die Veränderungen in der Reichsregierung charakterisiert sein. Der Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius ist endgültig Reichsminister des Auswärtigen und der Abgeordnete Dr. Rodenhauer Reichswirtschaftsminister geworden.

Furchtbare Gasexplosion in Effen

Effen, 25. Nov. Montag vormittag gegen 10 Uhr ereignete sich auf dem Weberplatz eine furchtbare Gasexplosion. Ein Gebäude, in dem sich ein Handlungsgeschäft sowie eine Kaffee- und Frühstücksstube befand, lag mit furchtbarem Krachen in die Luft.

Von der furchtbaren Gasexplosion auf dem Weberplatz, wo gerade der Wochenmarkt abgehalten wurde, sind nach den bisherigen Feststellungen im ganzen 26 Personen betroffen worden. Bisher sind 2 Tote zu beklagen. 17 Personen wurden mit schweren Verletzungen in die Effenen Krankenhäuser eingeliefert.

Das Explosionsunglück in Effen. — Die Ursache noch immer ungeklärt

Effen, 25. November. Die Untersuchungen über das Unglück am Weberplatz hatten bisher ein negatives Ergebnis. Als zweifellos feststehend darf angenommen werden, daß der Explosionsherd selbst in den Kellerräumen gewesen ist.

Das amtliche Ergebnis des Volksbegehrens

Berlin, 25. Nov. (Amtlich.) Der Reichswahlauusschuss hat in seiner heutigen Sitzung festgestellt, daß zum Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ im gesamten Eintragungsbereich 4 135 300 unzweifelhaft gültige Eintragungen erfolgt sind.

Der Reichswahlauusschuss trat unter Vorsitz des Reichswahlleiters, Professor Dr. Wagemann, zusammen, um das Ergebnis der Eintragungen zum Volksbegehren zu prüfen. Nach längerer Aussprache wurde festgestellt, daß im ganzen Eintragungsbereich 4 135 300 unzweifelhaft gültige und 24 326 ungültige und zweifelhafte Eintragungen vollzogen worden sind.

Tabaksteuer soll erhöht werden?

Berlin, 25. Nov. Wie dem „Vorjencourier“ von „wohlinformierter Seite“ mitgeteilt wird, wurde im Reichsfinanzministerium eine Vorlage ausgearbeitet, die sämtliche Tabakfabrikate, mit Ausnahme der Zigarette, erheblich härter beladen soll.

Die einzelnen Steuererhöhungen sollen betragen bei der Zigarette Steigerung der Banderole von 30 auf 33 Prozent des Kleinverkaufspreises, außerdem Erhöhung der Materialsteuer um 25 Prozent, das ist von 4 auf 5 RM pro Kilogramm Zigarettenabak.

Die Beisetzung Clemenceaus

Paris, 25. Nov. Die Beisetzung Clemenceaus erfolgte Montag mittag bei La Roche-sur-Yon in der Vendée in der Zeit von 12.05 bis 12.30 Uhr ohne Zeremonie in Anwesenheit der Familienmitglieder und von etwa 20 Freunden.

Das Testament Clemenceaus

Paris, 24. Nov. Das Testament Clemenceaus ist heute vormittag eröffnet worden. Es enthält die Bestimmung: „Keine offizielle Zeremonie, nur meine Angehörigen sollen mich zu meiner letzten Ruhestätte geleiten.“

eindrucksvolle Feier. Herr Schreinermeister Blau hielt eine zu Herzen gehende Ansprache, in der er in Treue und Dankbarkeit der gefallenen Helden gedachte und die Anwesenden, besonders auch die Jugend, ermahnte, den Opfern des Weltkriegs ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Calw, 25. November. (Vom Bezirkskriegerverband.) Am vorletzten Sonntag fand die Herbstvorsitzerversammlung der Veteranen- und Militärvereine des Bezirks Calw im Restaurant Weiß hier statt. Sie war sehr zahlreich besucht.

Freudenstadt, 25. November. (Fischwasserterpachtung, Brandfall.) Bei der am letzten Samstag durch das W. Forstamt Freudenstadt vorgenommenen Neuverpachtung der Ausübung des Fischereirechts im Forstbach ergab sich bei den drei ersten Losen keine Aenderung des Pachtverhältnisses.

Neuenbürg, 24. November. (Ein Fassadenkletterer ausgebrochen.) Ein am 31. August bei einem Einbruch in das Posthotel in Herrnersberg verhafteter Fassadenkletterer ist aus dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis, wo er sich in Untersuchungshaft befand, ausgebrochen.

Neubach, O.A. Neuenbürg, 25. November. (Schultheißenwahl.) Bei der Ortsvorsteherwahl wurde der bisherige Amtsinhaber, Schultheiß Venz, mit lärmlichen gültig abgegebenen Stimmen wieder gewählt.

Dornhan, 23. November. Die in der ersten Novemberwoche veranstaltete Treibjagd, Marlung Spaltberg, ergab als Beute 19 Hasen und 2 Rehe.

Hohingen, O.A. Oberndorf, 24. November. Bei der gestern abgehaltenen Treibjagd wurden von einer Anzahl Oberndorfer Jäger 10 Hasen, 4 Rehe und 3 Füchse geschossen.

Kottweil, 24. November. In der letzten Zeit trat in Horb, Sulz und Oberndorf ein älteres Betrügerpaar auf, welches in den Pfarrhäusern vorbrachte, daß sie unerschuldert in Not geraten seien, indem ihnen ein Unbekannter ihre Geldtasche mit 150 Mark Inhalt gestohlen habe.

Schwenningen a. N., 23. November. In der gestrigen Gemeinderatsführung ergrieff vor Eintritt in die Tagesordnung nach vorheriger Verständigung der Parteien der stellvertretende Stadtvorstand G.N. Rath.

leit in Schwenningen ausüben möge. Der Oberbürgermeister dankte in kurzen Worten für die ihm unerwartet zuteil gewordene Ehrung.

Webenhausen, 25. November. Infolge Glätteis sind gestern an der Strahenturme bei unserem Ort vier Personenautos gerutscht und im Straßengraben gelandet. Die Wagen, die zum Teil stärker beschädigt wurden, sind von der Firma Danner u. Seeger, Tübingen abgeschleppt worden.

Stuttgart, 25. Nov. (Brandverletzungen durch Explosion.) Montag vormittag explodierte in einer Küche eines Hauses der Verdenstraße ein Kochtopf mit heißem Wasser, dem der Wohnungsinhaber, da er das heiße Wasser zu Reinigungszwecken benutzen wollte, Benzol beigegeben hatte.

Stuttgart, 25. Nov. (Brandverletzungen durch Explosion.) Montag vormittag explodierte in einer Küche eines Hauses der Verdenstraße ein Kochtopf mit heißem Wasser, dem der Wohnungsinhaber, da er das heiße Wasser zu Reinigungszwecken benutzen wollte, Benzol beigegeben hatte.

Stuttgart, 25. Nov. (Verzugsbeamtentum.) Präses Dr. Sigel hat den Beamten der Reichsbahndirektion Stuttgart folgendes bekanntgegeben: In der öffentlichen Presse und in der Beamtenfachpresse wird in letzter Zeit wiederholt behauptet, die Deutsche Reichsbahngesellschaft beabsichtige, den Verzugsbeamten durch Angestellte zu ersetzen.

Stuttgart, 25. Nov. (Verzugsbeamtentum.) Präses Dr. Sigel hat den Beamten der Reichsbahndirektion Stuttgart folgendes bekanntgegeben: In der öffentlichen Presse und in der Beamtenfachpresse wird in letzter Zeit wiederholt behauptet, die Deutsche Reichsbahngesellschaft beabsichtige, den Verzugsbeamten durch Angestellte zu ersetzen.

Stuttgart, 25. Nov. (Verzugsbeamtentum.) Präses Dr. Sigel hat den Beamten der Reichsbahndirektion Stuttgart folgendes bekanntgegeben: In der öffentlichen Presse und in der Beamtenfachpresse wird in letzter Zeit wiederholt behauptet, die Deutsche Reichsbahngesellschaft beabsichtige, den Verzugsbeamten durch Angestellte zu ersetzen.

Weisingen, 25. Nov. (Messerstecherei.) Genau 14 Tage sind vergangen, seit die Bluttat in der Gartenstraße die Bevölkerung in Aufregung versetzte, und schon wieder hat sich eine schwere Messerstecherei ereignet, bei der ein junger Mensch eine schwere Verletzung davontrug.

Weisingen, 25. Nov. (Seltene Beute.) Außergewöhnliches Wildmannschief hatte Fabrikant Hägele. Er erlegte bei Lärkheim einen Keiler im Gewicht von etwa 32 Kilogramm.

Münzingen, 25. Nov. (Drohende Stilllegung.) Ein Mitglied des Aufsichtsrats von dem Heidelberger Konzern, dem das hiesige Fortlandzementwerk angehört, teilte mit, daß eine völlige Stilllegung des Münzinger Werks in Aussicht stehe.

Friedrichshafen, 25. Nov. (Tagung.) Im alten Rathaus zu Friedrichshafen hielt der Ausschuss des Internationalen Bodenseefischereiverbands eine Tagung ab, die außerordentlich gut besucht war. Es wurde dabei festgestellt, daß in den letzten Jahren auffallend viel untermaßige Fische, insbesondere Aulafelchen und Forellen, gefangen worden seien.

Vom Bodensee, 25. Nov. (Der Arlberg gesperrt.) In den letzten Tagen fiel am Arlberg massenhaft Schnee, so daß es ganz ausgeschlossen ist, daß Automobile noch über den Arlberg kommen.

Deutsche Volkspartei und Regierung

Stuttgart, 25. Nov. Das Deutsche Volksblatt erklärt zu den Nachrichten über die Bestrebungen nach Erweiterung der Regierung u. a.: Wir sind ermächtigt, zu erklären, daß keine nahe liegende Persönlichkeit des Zentrums, auch nicht der Herr Staatspräsident, von den volksparteilichen Beschlüssen vom 20. November unterrichtet wurde.

Keine weiteren Ausnahmefreitage vor Weihnachten!

Die evangelische Pressekorrespondenz schreibt: Die Festlegung des Volkstagesamtes auf den 4. Advent, Sonntag, 22. Dezember, hat bekanntlich den Einzelhandelsausschuss des Industrie- und Handelsrats veranlaßt, beim Reichsminister des Innern eine Vermehrung der Ausnahmefreitage vor Weihnachten zu beantragen, da durch das Volkstagesamtes am 4. Advent das Kaufgeschäft beeinträchtigt werde.

Wir müssen diesen Gedankenansätzen zustimmen. Es kann keinerlei Grund eingesehen werden, den kaufmännischen Angestellten und Arbeitern noch einen weiteren Sonntag vor Weihnachten zu nehmen und dadurch eine Weihnachtsfeier, die noch in etwas anderem als in einem Ausruhen des übermüdeten Körpers und Atemsystems besteht, vollends unmöglich zu machen.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Ablehnung des Schiedspruchs für die Braunkohlenindustrie. In dem Lohnkampf im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau fand eine von etwa 500 Vertretern besuchte Konferenz der Bergarbeiter statt, die einstimmig eine Entschließung annahm, in der der Schiedspruch als eine glatte Verhöhnung der in der Braunkohlenindustrie beschäftigten Arbeiter bezeichnet und abgelehnt wurde.

Ehrgang Dr. Eckners. Das Deutsche Erfindervereinigungshaus Hamburg, die größte Organisation deutscher Erfinder auf so meinnütziger Grundlage, hat Dr. Hugo Eckner in Anerkennung seiner großen technischen und organisatorischen Verdienste zu seinem ersten Ehrenmitglied ernannt.

Großfeuer während des Feuerwehrtags. In Marktreuth brach in dem Anwesen des Gastwirts Knopf während eines Feuerwehrtags in der Scheune ein Feuer aus, das rasch um sich griff und insgesamt drei Scheunen, mehrere Schuppen und Ställe einäscherte.

Aus dem Gerichtssaal

Das Gewehr ohne Knall

Heilbronn, 25. Nov. Vor dem Schöffengericht hatte sich der 45jährige, in Oberkollmangen O.A. Calw geborene Mechaniker Gustav Gröner zu verantworten wegen mehrerer Fälle des Betrugs im Rückfall, bei denen es sich um verschiedene Erfindungen des Angeklagten, insbesondere ein knallloses Gewehr, handelte.

Zwei neue Skarel-Witze. Worin besteht der Unterschied in einem Pelz von Stunks und einem Pelz von Skarel? Ein Stunkspelz gibt gut warm und ein Skarelpelz macht böse warm. — Welche Ähnlichkeit besteht zwischen dem Reichspräsidenten und dem Skarel? Sie befinden sich in Berlin die höchsten Kemer.

Handel und Verkehr

Wirtschaft

Gläubigerversammlung Gebr. Haldy Bank u. G. Saarbrücken.
In der Gläubigerversammlung Gebr. Haldy Bank und Haldy-Größhandlung Gebrüder Haldy G. m. b. H. wurde festgestellt, daß eine Vermögensregelung für beide Gesellschaften nur gemeinsam möglich ist, wenn es nicht zu außerordentlichen Verlusten für die Gläubiger kommen sollte. Die Aktiven der Haldybank betragen 1,63 Mill. R.M., denen Passiven von 4,54 Mill. R.M. gegenüberstehen. Von der Gesellschaft wird ein Moratorium vorgeschlagen, um die laufenden Holzgeschäfte abzuwickeln. In diesem Falle glaubt sie eine Quote von 40 Proz. verteilen zu können. Bei der Gebrüder Haldy Bank u. G. betragen die Aktiven 17,10 Mill. R.M., die Passiven 32 Mill. R.M. Hier wird eine Quote von 30 Proz. in Aussicht gestellt. In den Gläubigern gehören u. a. die bayerische Regierung. Das verlangte Moratorium dürfte voraussichtlich gewährt werden.

Getreide
Fruchtjahr 1929. Markt am 23. November 1929. Verkauf: 20,50 Ztr. Weizen, Preis pro Ztr. 11,00—13,20 M., 7,50 Ztr. Roggen, Preis pro Ztr. 11,00—11,50 M., 4,00 Ztr. Gerste, Preis pro Ztr. 10,00 M., 8,50 Ztr. Haber, Preis pro Ztr. 8,50 M. Handel gedrückt, zurückhaltend. Alter und neuer Weizen zirka 30 Ztr., sowie einige Ztr. Gerste sind noch aufgestellt in der Schannenhalle.

Stuttgarter Landesrodulantenbörse vom 25. Nov. Weizen 20,50 bis 26,25, Gerste 20—22, Roggen 19,25—19,50, Hafer 16,50 bis 17, Weizenmehl 40,25—40,75, Brotmehl 32,25—32,75, Kleie 9,50 bis 10, Weizenheu 8,50—9,50, Kleeheu 10—12, Stroh 4,50—5 M. Fruchtweizen. Gienzen a. Br.: Kornen 12—12,60, Roggen 8,10—9,30, Gerste 9—9,90, Haber 7—7,30, Weizen 11,60—11,90 M. — Tübingen: Dinkel 8,10—8,50, Haber 7,60—8,50, Weizen 12—12,60, Gerste 9—10 Mark.

Fünfbronn

Im Auftrag des Jakob Waidelich, Landwirts in Oberwangen, bringt der Unterzeichnete dessen

Wald

auf Markung Hochdorf, Parz. Nr. 363: 1 ha 77 ar 25 qm am Samstag, den 30. Nov. (Andreasfeiertag) nachm. 2 Uhr auf dem hiesigen Rathaus zur öffentlichen Versteigerung. Voraussetzlich findet nur ein Termin statt.

Fünfbronn, den 25. Nov. 1929.

Ratschreiber: Sch w e m m l e.

Für Büro und Versand aushilfsweise bis nach Weihnachten eine jüngere

tüchtige Hilfskraft gesucht.

Karl Kaltenbach & Söhne U.-G. Altensteig.

Aristos-Steine

(Ziegel-Hohlblocksteine)

Ständig auf Lager. Bei Waggonbezug Werkpreise!

Veeh & Ziegler Altensteig

Landw. Anwesen

mit Fahrzeuggestelle in guter Lage, Nähe Pforzheim, bestehend aus Wohnhaus mit Keller, Pferde-, Vieh- und Schweinehaltungen, 3 Zimmer und Küche, Scheuer u. Schuppen, anschließend 4 Hektar Garten, außerdem 4 Morgen eigene und ca. 10 Morgen billige Pachtfelder preiswert und unter günstigen Zahlungsbedingungen

sofort zu verkaufen.

Näheres durch

Christian Herler, Ebhausen, Tel. 17.

Konturje
Nachlaß des Alfred Bauer, Kaufmann in Stuttgart, Inh. der Firma Alfred Bauer, Textillageren in Stuttgart und der Firma Ernst Bauer, Weiß- und Wolllwaren in Neutlingen. Johannes Alber, Sattlermeister in Ostmetzingen Oberamt Balingen. Albert Held, Sattler und Tapezier in Ostmetzingen Oberamt Balingen.

Letzte Nachrichten

Rücktritt des belgischen Kabinetts

Brüssel, 25. November. Heute nachmittag trat der belgische Ministerrat zu einer Besprechung über die Center-Universitätsfrage zusammen. Die Besprechung wurde um halb 7 Uhr unterbrochen. Beim Verlassen des Ministeriums gaben die Minister keinerlei Erklärungen über den Gang der Verhandlungen ab. Die Sitzung wurde um 9 Uhr abends wieder aufgenommen. Um 10 Uhr wurde die Besprechung damit abgeschlossen, daß das Kabinett seinen Rücktritt beschloß. Der Ministerpräsident Jaspar wird sich morgen vormittag zum König begeben.

Ein Wilderer von einem Förster erschossen

Berlin, 26. November. In der Gemarkung Behernaumburg bei Sangerhausen traf nach einer Meldung der „D.N.Z.“ ein Förster mit einem berüchtigten, vielfach verurteilten Wilderer, dem Arbeiter Pilz aus Sangerhausen, zusammen. Da der Wilderer sein Gewehr nicht niederlegte, schoß der Förster. Pilz wurde so schwer verletzt, daß er im Krankenhaus Sangerhausen starb.

Dorfbrand in Tirol

München, 25. November. Laut „Münchener Neuesten Nachrichten“ wurde der Ort Brunnen bei Landeck in Tirol, vermutlich infolge Brandstiftung, durch Feuer zerstört. Wassermangel behinderte die Löscharbeiten. Von den dreizehn Wohnhäusern des Ortes konnte nur ein einziges gerettet werden. Außer den zwölf Wohnhäusern fielen dem Feuer auch sämtliche Nebengebäude zum Opfer. Insgesamt sind 52 Personen obdachlos geworden. Ein Kind wird vermisst. In den Flammen ist auch sehr viel Kleinvieh umgekommen.

Geforbene

Calw: Gustav Schwämmle, Alt-Dahnenwirt, 70 Jahre alt. — Magdalene Ganzhorn geb. Schnauser, 76 Jahre alt.

Mutmaßliches Wetter für Mittwoch

Infolge der westlichen Depression ist für Mittwoch zeitweilig bedecktes, auch zu vereinzelten Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Gesundheitliche Mitteilungen

Dr. med. H. Schulze's Fregalin führt dem Blut hochwertige Nährsalze zu und bewirkt dadurch eine Blutreinigung und eine hervorragende Nervenstärkung. Wir verweisen auf die Beilage in dieser Nummer lesen Sie diese Beilage in Ihrem Interesse genauestens, da Sie auf Wunsch von Dr. med. H. Schulze G. m. b. H., Berlin W. 30, umsonst und portofrei eine aufladbare Broschüre und eine Probecharge dieses ausgezeichneten Mittels erhalten.

Altensteig — Berned.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Donnerstag, den 28. November 1929 im Gasthaus zum „Hirsch“ in Berned stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen

Gottfried Lutz

Elisabeth Frey

Sohn des Karl Lutz, Hofner in Altensteig

Tochter des J. G. Frey, Landwirt in Berned

Kirchgang $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in Berned.

Nachhochzeit findet am Sonntag, 1. Dezbr. statt.

Neubulach — Neuweiler.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Donnerstag, den 28. November 1929 im Gasthaus zum „Ader“ in Neubulach stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen

Johannes Dürr

Katharine Kähler

Sohn des † Johannes Dürr Bauer, in Neubulach

Tochter des Martin Kähler Bauer, in Neuweiler

Kirchgang $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Unterjettingen — Lengenloch — Hornberg.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Donnerstag, den 28. November 1929 im Gasthaus zum „Ader“ in Unterjettingen stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen

Ludwig Kinderknecht

Anna Völle

Bauer Sohn des Jakob Kinderknecht Schuhm. i. Unterjettingen

Tochter des † Jakob Völle Bauer, in Hornberg

Kirchgang 1 Uhr.

Abfahrt nach Unterjettingen um 10 Uhr in Lengenloch.

Eine Antriebsfurbel verloren.

Zwischen Grönbach—Altensteig. Abzugeben gegen Belohnung in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Karl Jeutter

Hedwig Jeutter

geb. Haß

Vermählte

Altensteig

Freudenstadt

Egenhausen.

Dankjagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme, während der Krankheit und dem Hinscheiden unserer lieben Vase und Tante

Katharine Stikel Witwe

sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen herzlichen Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Neue Hobelbänke

iefert in allen Ausführungen aus gedämpftem Buchenholz und empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Seeger, Wagner, Neuweiler Dtl. Colw.

Altensteig.

Schöne Speise-Gelbe-Rüben

kann abgeben.

Ludwig Walz, Stadtgärtner.

In 3 Tagen

Nichtraucher

Auskunft kostenlos!

Sanitas-Depot, Halle a. S. 403 R.

Briefhüllen

iefert reich und billig die B. Kiefer'sche Buchdruckerei Altensteig



Betroleumöfen
Ofenschirme
Ofenvorsetzer
Rohlenkasten
Rohlenfüller
Verdunstgefäße

für Öfen u. Heizkörper
billigst bei
Berg & Schmid
Ragold.